

ZWEITER FASTENSONNTAG

Zum Eingang III

T I-bi di-xit cor me- um, quaesi-vi vul-
 Zu dir spricht mein Herz: Ich suche dein
 tum tu- um, vultum tu- um Dómi-ne requi-ram : ne
 Angesicht, dein Angesicht, HERR, will ich suchen. Nicht
 avértas fá-ci- em tu- am a me. *Ps.* Dómi-nus il-lumi-ná-
 wende ab dein Gesicht von mir. (*Ps* 27,8.9) Der Herr ist mein Licht
 ti- o me- a, et sa-lus me- a : quem timé-bo?
 und mein Heil: wen sollte ich fürchten? (*Ps* 27,1a)

ADR. Dominus protector vitæ meæ,
 Der HERR schützt mein Leben:
 a quo trepidabo?
 Vor wem sollte ich bangen? (*Ps* 27,1b)

oder:

IN. IV

R Emi-nisce-re mi-se-ra-ti-ó-num tu-á-
Erinnere dich deiner Erbarmungen,

rum, Dómi-ne, et mi-se-ri-cór-di-ae tu-ae, quae
HERR, und deiner Barmherzigkeit, die

a saécu-lo sunt: ne unquam domi-néntur no-bis in-
von Ewigkeit her ist, dass nicht jemals beherrschen uns

ímí-ci no-stri: lí-be-ra nos De-us Is-ra-el ex
unsere Feinde. Befreie uns, Gott Israels, aus

óm-ni-bus angú-stiis no-stris. *Ps. Ad te*
allen unseren Bedrängnissen. (Ps 25,6.2b.22) Zu dir,

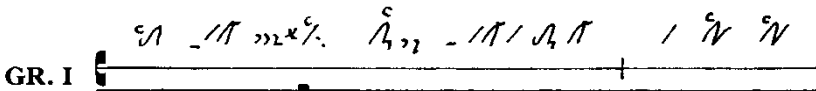
Dómi-ne levá-vi á-nimam me-am: De-us me-us in te
o HERR, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich



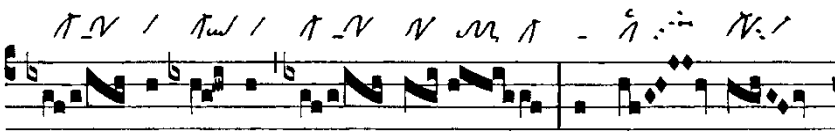
confi-do, non e-rubéscam.

vertraue ich, lass mich nicht scheitern! (Ps 25,1.2a)

Graduale



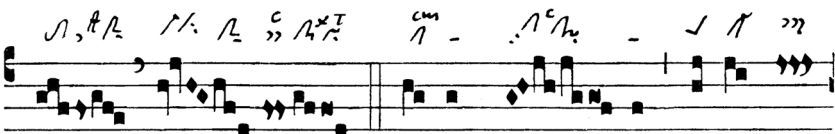
S Ci- ant gen- tes quó-ni- am
 Erkennen sollen die Völker, dass



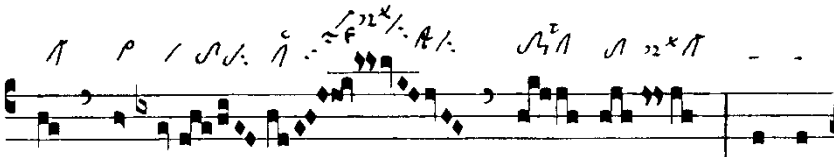
no- men ti- bi De- us : tu so- lus
 dein Name „Gott“ (ist). Du allein (bist)



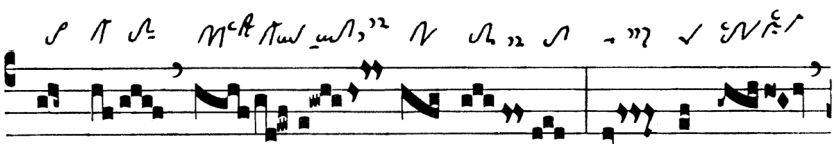
Al- tís-simus super o- mnem ter-
 der Höchste über der ganzen Erde.



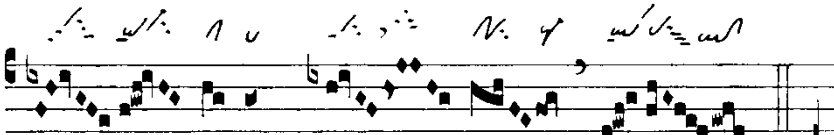
ram. ¶. De- us me- us, po-ne il-
 (Ps 83,19) Mein Gott, wirble sie



los ut ro- tam, et sic-
wie ein Rad, und wie




ut stí- pu- lam an- te fá-
Spreu vor dem Angesicht



ci- em ven- ti.
des Windes. (Ps 83,14)

Tractus

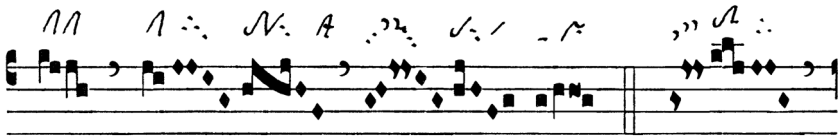
TR. VIII



C Ommo-ví- sti Dó-
Ins Wanken gebracht hast du, HERR,



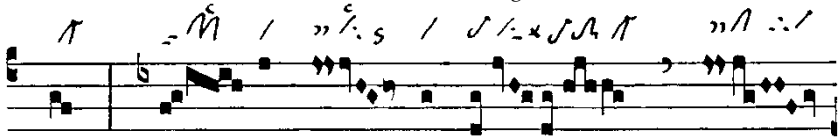
mi- ne ter- ram, et con- turbásti e-
das Land, und hast erschüttert es.



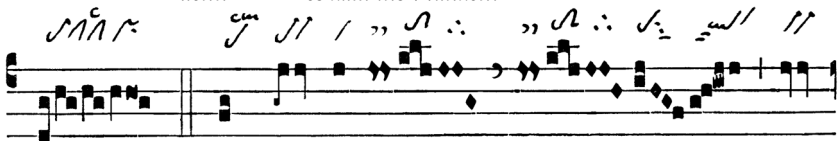
am. *V.* Sa-
Heile



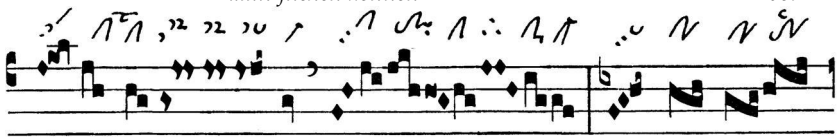
na contri- ti- ó- nes e-
seine Zerüttungen



ius, qui- a mo- ta est.
denn es kam ins Wanken.



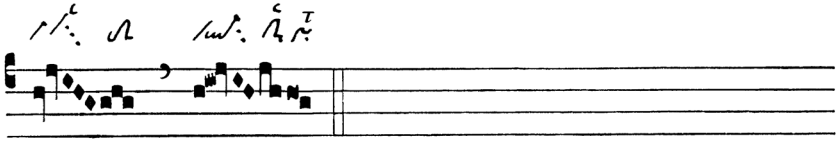
V. Ut fú- gi- ant a
Damit fliehen können vor



fá- ci- e ar- cus, ut li- be-
dem Anblick des Bogens, damit gerettet



rén- tur e- lé- cti tu- i.
werden deine Erwählten. (Ps 60,4.6.7)



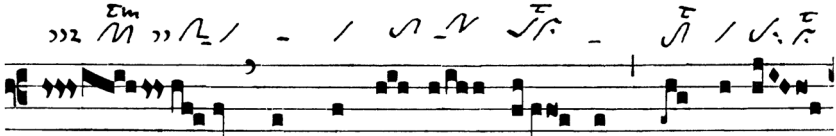
Zur Gabenbereitung



M Edi-tá- bor in mandá- tis tu- is,
 Ich meditiere über deine Gebote,



quae di- lé- xi valde : et levá- bo ma- nus me-
 die ich liebe sehr, und ich erhebe meine Hände



as ad mandá- ta tu- a, quae di- lé-
 zu deinen Geboten, die ich liebe.



xi.
 (Ps 119,47-48)

Zur Kommunion

CO. I

V I-si- ó-nem quam vi- dístis, némi-ni dí-xé- ri-
 Die Vision, die ihr gesehen habt, niemandem erzählt

tis, do-nec a mórtu- is re-súrgat Fí- li- us hómi- nis.
 davon, bis von den Toten auferstanden ist der Sohn des Menschen. (Mt 17,9)

1. Domi[nus regnavit, ex]sultet 'terra,
 Der Herr ist König! Die Erde frohlocke!
 læten[tur] insulæ multæ. **Ant.** Visionem.
 Freuen sollen sich die vielen Inseln! (Ps 97,1)
2. Nubes [et caligo in cir]cuitu 'eius,
 Rings um ihn her sind Wolken und Dunkel,
 iusti[tia et iudicium correcti]o sedis eius. **Ant.** Visionem.
 Gerechtigkeit und Recht sind seines Thrones Stützen. (Ps 97,2)
3. Ignis [ante] ipsum præ'cedet
 Feuer läuft vor ihm her,
 et in[flammabit in circuitu in]imicos eius. **Ant.** Visionem.
 ringsum verzehrt es seine Gegner. (Ps 97,3)
4. Illu[xerunt fulgura eius] orbi 'terræ,
 Seine Blitze erhellen den Erdkreis,
 vidit [et com]mota est terra. **Ant.** Visionem.
 die Erde sieht es mit Beben. (Ps 97,4)

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenz. Die Psalmverse in ausnotierter Form sind in den „Versus ad Communionem“, ediert von Anton Stingl jun., S. 29f. zu finden.